Gelesen und notiert

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 24

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gelesen und notiert

Ein NewYorker Restaurant wirbt mit dem Slogan: «Hier essen Sie im Zentrum der Verkehrsprobleme von Manhattan!»

▪

Ein Restaurant in Quebec bietet an: «Kleine Riesen-Steaks.»

▪

An einem Mietshaus in Los Angeles hängt ein Schild: «Geschmackvoll unmöblierte Apartments zu vermieten.»

▪

Inserat aus einer NewYorker Zeitung: «Old people sitter für achtzigjährige Oma gesucht. Mindestalter vierzehn Jahre.»

▪

Plakat im Schaufenster eines modernen Möbel-Geschäftes in New York: «Hier kaufen Sie die Antiquitäten von morgen!»

▪

Täglicher Leitsatz über dem Lokalteil einer amerikanischen Provinzzeitung: «Wenn Sie nicht wollen, daß wir darüber berichten, dann tun Sie es nicht!»

▪

Aus einer Filmreklame in Paris: «Victor – der Film, den Sie unbedingt sehen müssen! Ein Mann sinkt von Stufe zu Stufe und führt schließlich ein verpfuschtes Leben mit Jean Gabin, Françoise Christophe und Brigitte Auber.»

▪

In einer westdeutschen Zeitung hieß es: «Der als Gott der Ismaili-Sekte verehrte Aga Khan wird demnächst eine vierwöchige Reise durch Pakistan unternehmen, um dort Millionenscharen seiner Gläubiger zu besuchen.»

▪

In einer Dienstanweisung für Lokomotivführer in Arkansas heißt es: «Sobald sich zwei Eisenbahnzüge an einer Kreuzung treffen, muß jeder von ihnen halten und keiner darf vorfahren, bevor nicht der andere passiert hat.»

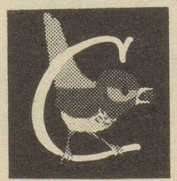
Der Erzählung ‹Das Stiefglück› von Rudolf Krämer-Badoni wurde von der Frankfurter Gesellschaft für Literatur ein Preis zuerteilt für eine «ausnehmend schlechte Leistung auf literarischem Gebiet».

Die Uraufführung in London erlebte ein Werk des jungen Komponisten Bernard Wells. Der Titel der Komposition: «Suite für kleines Kammerorchester, Chor und drei Huster.»

▪

An einem Berghang in den Dolomiten steht ein Warnschild, auf dem es in deutscher und italienischer Sprache heißt: «Wenn diese Tafel nicht mehr zu sehen ist, besteht Lawinengefahr!» TR

Der Menschheit Schande: Die Bestie findet ihre Opfer immer wieder auf der ganzen Welt.



Künstlermähne, Rhythmus, Klang, wilde Takte zum Gesang,

er komponiert ein Chansonette, inspiriert durch Cassinette

Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.

ova Gesellschaft für OVA-Produkte, Affoltern am Albis, Tel. 051/99 60 33

Hotel Garni Adebar Ascona

Großer, schattiger Garten mit vielen exotischen, lebenden Vögeln. Afrikanisch dekor. Café-Restaurant

Tel. 093/71447 Fam. Rüfenacht